

THALHEIM

Daia (deutsch *Thalheim*, ungarisch *Dolmány*) ist ein Dorf ca. 10 km nordöstlich von Hermannstadt in Siebenbürgen im westlichen Zipfel des Harbachtals. Es gehört zur Gemeinde Roșia (*Rothberg*). Das Dorf befindet sich in einer Niederung und ist eingebettet zwischen Ackerflächen, Wiesen, Weiden und bewaldeten Hügeln und entstand vermutlich als Siedlung einer „Zehntschaft“ in Form eines Zeilendorfes.

Im Jahr 1930 lebten im Dorf 300 Sachsen, 232 Rumänen, 61 Zigeuner und 2 Ungarn

Zwischen 1945 und 1952 fand die Enteignung der Sachsen und dessen Deportationen in die Ukraine statt.

Im Jahr 1952 sind es noch 35 Sachsen im Thalheim geblieben.

Im Jahr 2004 lebten noch 3 Sachsen Familien.

ROTHBERG

Rothberg, rumänisch Roșia liegt im Kreis Hermannstadt (Sibiu) in Siebenbürgen, Rumänien und ist eine Gemeinde.

Rothberg liegt an einer Nebenstrecke der Schmalspurbahn Hermannstadt - Agneteln, auch Wusch bzw. Mocănița genannt.

Hier wohnen sehr viele Romas, es gibt Alphabetisierungsprojekte für diese und durch ein solches Projekt ist die Waldorfschule „Hans Spalinger“ entstanden.

Heutzutage leben im Rothberg 5720 Personen und obwohl es die Mehrheit der Bewohner Romas sind, sind es nur 6 Romas die sich Zigeuner nennen.